

Presseinformation über Lochen und Ösen von Papier

Bosch Druck setzt auf neue Papierbohranlage von Hang

Ohne Stau am laufendem Band - rund um die Uhr

Bosch Druck GmbH rückt den Papierbergen nun mit der neuen Hochleistungsbohranlage Typ 245-30 von Hang zu Leibe. Die derzeit schnellste Inline-Anlage locht bis zu 2000 Stapel Papier pro Stunde - und das im Vier- Schichtenbetrieb.

Die Zeit der Nachbarschaftshilfe ist vorbei. Mit der neuen Bohranlage muss Bosch Druck bei Auftragsspitzen nicht mehr zur Druckerei nebenan outsourcen. Die jährlich etwa zwei Millionen Broschüren, hauptsächlich Bedienungsanleitungen für den Automobilhersteller

Pressebetreuung:
Stadler GmbH, Marketing-Kommunikation
Kolbstraße 9, 73230 Kirchheim unter Teck
Susi Stadler, Tel.: 0 70 21 / 72 68 11
www.stadlermarketing.de

Constantin Hang GmbH
Ulmer Straße 32
73037 Göppingen
Tel.: 0 71 61 / 6 00 50
www.hang.de

Download unter:
[www.stadlermarketing.de/
presseforum](http://www.stadlermarketing.de/presseforum)

Presseinformation über Lochen und Ösen von Papier

VW, können jetzt schneller, Platz sparender und günstiger bearbeitet werden.

Bosch Druck ist in den letzten Jahren von einem mittelständischen Unternehmen zu einem graphischen Großbetrieb mit 160 Mitarbeitern gewachsen. Um den Hauptkunden VW halten und sich auch den Auftrag für die Golf 5-Handbücher sichern zu können, muss eine höhere Kapazität gewährleistet werden. Daher sollte eigens für diesen Produktionsauftrag eine vollautomatische Weiterverarbeitung der Drucksachen ermöglicht werden.

Die neue Maschine sollte vor allem sicher, störungsfrei, funktionell und den räumlichen Verhältnissen angepasst sein.

Presseinformation über Lochen und Ösen von Papier

Inline-Bohren beschleunigt Betriebsfluss

Bisher setzte Bosch Druck zwei Papierbohrmaschinen ein, die nicht direkt mit anderen Weiterverarbeitungsmaschinen verkettet waren.

Um das Papier zu lochen, musste der Werker die Stapel manuell abholen und zu den Bohreinheiten tragen. Dieser Vorgang nahm Zeit und Lagerplatz in Anspruch und störte den fließenden Ablauf der Weiterverarbeitung.

Damit ein kleines Loch nicht zur großen Sache wird, integriert sich die neue Inline-Bohranlage reibungslos in den gesamten Weiterverarbeitungsprozess.

Nach dem Druck falzt und heftet der Sammelhefter die Broschüren mit einem Umfang von 12 bis 140 Seiten. Der Trimmer schneidet die Kanten des DIN A5 Formats exakt nach. Über eine nicht angetriebene Rollenbahn schieben sich die VW-Handbücher anschließend Kante an Kante gegenseitig zum Kreuzleger. Der in diesem Fall zum Stapeln der Broschüren - Rücken an Rücken – eingesetzt wird. Diese erreichen über eine angetriebene Rollenbahn die Bohranlage. Ein Sensor registriert die Ankunft. Ab hier werden die Stapel mittels Stapelschieber vereinzelt und zur Bohreinheit transportiert. Direkt unter der Bohreinheit sorgt eine Positioniereinheit in x- und y-

Presseinformation über Lochen und Ösen von Papier

Richtung für die optimale Ausrichtung und „spannt“ die Broschüren ein. Automatisch fahren die Bohrköpfe runter und bohren die Stapel präzise und schnell. Der Abtransport nach dem Lochen erfolgt erneut über eine nicht angetriebene Rollenbahn. Die bisher zeit- und kostenintensiven manuellen Transportwege und Zwischenlagerungen entfallen somit.

Eine synchrone Taktung von Sammelhefter, Trimmer, Kreuzleger und Bohranlage sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Der gesamte Weiterverarbeitungsprozess der Drucksachen geht so fließend und ohne Verzögerungen von statten.

Kein Produktionsausschuss durch präzise Verarbeitung

Eine ständige Bohrerbruchkontrolle durch Sensoren an jedem Bohrer sorgt zusätzlich für Kostenersparnis und Ausschüsse werden vermieden. Mit Hilfe der Schnellspaneinrichtung können die Bohrer innerhalb weniger Minute ausgetauscht werden.

Damit die Handbücher bis zum letzten Blatt einwandfrei gelocht sind, sichert ein Bohrkraftausgleich die präzise Verarbeitung. Eine elektronische Einstellung und Abfrage der gespeicherten Parameter

Presseinformation über Lochen und Ösen von Papier

sichert zusätzlich die Genauigkeit. Diese Vorkehrungen sorgen für einen optimalen Verarbeitungsprozess ohne Produktionsverlust.

Bessere Auslastung durch Dauereinsatz

Um der Auftragslage gerecht zu werden, benötigt Bosch Druck eine Weiterverarbeitungsanlage, die einem Vier-Schichten-Betrieb stand hält. Die Hang-Maschine überzeugt durch ihre solide Bauweise. Sie bewährt sich durch modernste Technik und leichte Bedienbarkeit über ein Menüpanel. Eine automatische Schmier- und Kühleinrichtung inklusive Makro-Öl-Dosier- und Vernebelungseinheit dient einem reibungslosen Dauerbetrieb rund um die Uhr. Geringe Umrüstzeiten durch Schnellspanneinrichtungen an den Bohrern und einfache Umprogrammierung machen die Maschine flexibel und allen Anforderungen gewachsen.

Die servo-gesteuerte Mehrspindel-Anlage ist mit bis zu zwölf Bohrköpfen ausrüstbar und kann bis zu 130 Formate speichern. Derzeit vier Bohrköpfe mit Kettenantrieb lochen bis zu 2000 Stapel Papier in der Stunde mit einer Stapelhöhe von maximal vier Zentimetern und zwei- beziehungsweise vierfach Bohrungen mit

Presseinformation über Lochen und Ösen von Papier

einem Durchmesser von 3 bis 14 Millimetern. Die Bohrerabsenkung ist dabei stufenlos einstellbar.

Inline- und Offline-Betrieb

Je nach Bedarf kann die Weiterverarbeitungseinheit mit geringem Aufwand so umgebaut werden, dass ein Betrieb auch ohne Bohreinheit möglich ist.

Dazu wird die auf Rollen fahrbare Transportbahn zwischen Kreuzleger und Bohreinheit einfach weg geschoben.

Die bisherigen Papierbohranlagen dienen für Bosch Druck als Backuplösung bei Auftragsspitzen. Damit im Falle von Parallelaufträgen nicht doch wieder der Nachbar eingespannt werden muss.

Bosch Druck konnte sich mit der neuen Inline-Bohranlage von Hang für die wachsenden Anforderungen rüsten. Kapazität und Auslastung wurden deutlich gesteigert und die Lieferzeiten verkürzt. Die solide, flexible Maschine macht ein Outsourcen überflüssig und erspart Personal und Kosten. Reibungslose Produktion, leichte Bedienbarkeit, Schnelligkeit, kaum Störungen und kurze Umrüstzeiten für den Inline-

Presseinformation über Lochen und Ösen von Papier

oder Offline- Bedarf erhöht die Wettbewerbsvorteile der Druckerei.

Damit sind auch künftig die Aufträge des Hauptkunden VW gesichert.

Weitere Informationen unter www.hang.de.

Zeichen 5635